



Administrative Regierung  
in der Funktion des  
persistent objector  
- ius postliminii quod ius cogens -

Amtsblatt Nr. 2 = Februar 2020

Öffentliche Bekanntmachung

[www.Republik-Baden.info](http://www.Republik-Baden.info)

## ***jura quaesita* und *jura singulorum* – die wohlerworbenen Staatsrechte der Republik Baden – von 1919 bis zur Gegenwart**



Mit Eintritt des souveränen Staates Großherzogtum Baden – Unterzeichnerstaat der Genfer Konvention vom 22. August 1864 – im Jahre 1871 in das Deutsche Reich, behält Baden seine eigene staatsrechtliche Persönlichkeit und seine selbstständige Willens- und Handlungsfähigkeit. Die hierdurch überlieferten, wohlerworbenen Staatsrechte ***jura quaesita* und *jura singulorum*** haben daher ihren **positiven Grund** in der historischen Tatsache, daß der badische Staat älter ist als das Deutsche Reich von 1871.

Nach dem 1. Weltkrieg und der Novemberrevolution im Jahre 1918, sowie der Abdankung des Souveräns, des Großherzogs von Baden, wird das **badische Staatsvolk** der jungen Republik Baden mit der Badischen Verfassung vom 21. März 1919 (BadV) zum neuen **Souverän**.

Mit Antritt des völkerrechtlichen Erbes seines Vorgängerstaates bekommt die Republik Baden damit auch seine Völkervertragsrechte überliefert als **eigenständiges Völkerrechtssubjekt** kraft **eigenen Rechts**.

Die beurkundeten Staatsangehörigen der Republik Baden verteidigen daher gegenwärtig als sogenannter, völkerrechtlich definierter **persistent objector** diese wohlerworbenen und zu keiner Zeit durch den Souverän aufgelösten Vertragsrechte im Völkerrecht – folglich sind **alle**, der Badischen Verfassung vom 21. März 1919 (BadV) entgegenstehenden, gewohnheitsrechtlichen und besatzungsrechtlichen Übungen auf dem Staatsterritorium Badens seit dem 14. August 1919 mit Einsetzung der „Weimarer Republik“ auf Dauer **völkerrechtswidrig!!!**

Dieser Tatbestand **beschränkt** daher gegenwärtig die allein durch Effektivität (Gewohnheitsrecht) begründete Ausübung staatlicher Gewalt durch die Bundesrepublik Deutschland auf badischem Staatsterritorium, da sich der badische Staat seit dem 28. Februar 2016 in völkerrechtlich erlaubter **Restitution/Reorganisation** befindet.

### **Republik Baden**

in völkerrechtlich begründeter Restitution/Reorganisation, Restitutionspunkt im Verfassungsstand vom 21. März 1919, im Rechtsstand vom 12. August 1919, im Gebietsstand 2 Tage vor Ausbruch des 1. Weltkriegs, Bestandteil des Deutschen Reichs/Deutschland mit der Verfassung vom 16. April 1871; Gültigkeit der Bundesgesetze im Rechtsstand 2 Tage vor Ausbruch des 1. Weltkriegs unter Beachtung der Ausführungsgesetze zur Restitution/Reorganisation des Deutschen Reichs/Deutschland (AzRR) vom 27. November 2016

